



Generaldirektion Kommunikation
 REFERAT BEOBACHTUNG DER ÖFFENTLICHE



TNS opinion

Brüssel, 14. Februar 2013

Parlameter

Eurobarometer des Europäischen Parlaments (EB/EP 78.2)

FOKUS AUF DER EUROZONE UND DER NICHT-EUROZONE

Dieser Fokus auf den Unterschieden zwischen der Eurozone und der Nicht-Eurozone basiert auf den Ergebnissen der Parlameter-Umfrage, die für das Europäische Parlament zwischen dem 17. November und dem 2. Dezember 2012 durchgeführt wurde (EB78.2). Er stellt die Unterschiede zwischen den Ergebnissen heraus, die in diesen beiden Ländergruppen angefallen sind.

Erfasster Personenkreis: EU27
Zielgruppe: Europäer ab dem Alter von 15 Jahren
Erhebungsverfahren: Persönliches Interview (CAPI)
Erhebungszeitraum: 17. November bis 2. Dezember 2012, durchgeführt von TNS Opinion

EINLEITUNG.....2

A. Interesse an europäischen Themen.....4

B. Informationen zum Europäischen Parlament: Medienerinnerung6

C. Informationen über das Europäische Parlament: bevorzugte Informationsquellen.....8

D. Globales Bild vom Europäischen Parlament10

E. Wissen über das Europäische Parlament 12

F. Die Rolle des Europäischen Parlaments..... 14

G. Das Europäische Parlament heute und morgen: Prioritätsbereiche16

H. Das Europäische Parlament heute und morgen: Werte, die verteidigt werden sollen.....18

Die Studie wurde gemeinsam durch das Europäische Parlament und TNS Opinion & Social durchgeführt.

Referat Beobachtung der öffentlichen Meinung
 Jacques Nancy +32 2 284 24 85
EPEurobarometer@europarl.europa.eu

EINLEITUNG

Anders als in der vorhergehenden Eurobarometer-Umfrage mit dem Titel „Die Europäer zwei Jahre vor den Europawahlen 2014“, die durch sehr große Unterschiede zwischen der Eurozone und der Nicht-Eurozone gekennzeichnet war, haben sich in der vorliegenden Parlameter-Umfrage solche Differenzen nicht gezeigt.

Mit einigen Ausnahmen, auf die wir später zurückkommen, zeigen die Grafiken und Tabellen, dass sich die traditionellen Fragen zum Europäischen Parlament (EP) in mehr oder weniger gleicher Weise in beiden Zonen entwickeln.

Die **Hauptunterschiede**, durch die sich die Eurozone von der Nicht Eurozone unterscheidet, **betreffen** in Bezug auf die Ergebnisse der Parlameter-Umfrage Folgendes:

- die **Medien, die benutzt werden, um Informationen über das EP zu erhalten**; bei den Befragten in der Nicht-Eurozone ist es zwar wahrscheinlicher, dass sie das Internet benutzen, sie werden sich aber wahrscheinlich weniger des Fernsehens oder der Presse bedienen als diejenigen in der Eurozone;
- die **Rolle, die die Europäer hoffen, dass das EP in Zukunft spielen wird**; mehr Befragte in der Eurozone hoffen, dass die Rolle des EP stabil bleibt oder an Gewicht zunimmt, wogegen es bei Befragten in der Nicht-Eurozone wahrscheinlicher ist, dass sie hoffen, dass es in Zukunft eine weniger wichtige Rolle spielt;
- die Frage zu Prioritätsbereichen ergab sehr geringe Unterschiede zwischen den beiden Ländergruppen, mit Ausnahme der **Wirtschaft-, Finanz- und Steuerpolitik**, die in der Eurozone öfter genannt wird;
- entsprechend wird die **Solidarität zwischen den EU-Mitgliedstaaten** von den Befragten in der Eurozone als ein wichtigerer Wert gesehen; die Unterstützung der **Redefreiheit** ist in der Nicht-Eurozone größer;
- allerdings gab es bei Fragen zum **Bild** vom EP und zum Grad an **Interesse an europäischen Themen** in beiden Zonen ähnliche Ergebnisse.

Im Einzelnen:

- Wenige oder gar keine Unterschiede zwischen den beiden Zonen gibt es bei
 - dem Grad an Interesse an europäischen Themen (51 % in der Eurozone, 49 % in der Nicht-Eurozone);
 - Medienerinnerung des EP (64% in beiden Zonen).
- Deutliche Unterschiede gibt es hinsichtlich der **bevorzugten Quellen von Informationen** über das EP.
 - Das **Fernsehen** wird in der Eurozone öfter genannt (67 %) als in der Nicht-Eurozone (59 %), gefolgt von der **Druckpresse** (38 % im Vergleich zu 24 % in der Nicht-Eurozone);

- umgekehrt wird **das Internet** in der Nicht-Eurozone öfter genannt (48 % im Vergleich zu 40 % in der Eurozone).
- **Das Bild vom EP** ist in beiden Zonen mehr oder weniger identisch und sehr nahe an dem europäischen Durchschnitt: Die Europäer haben ein „neutrales“ Bild vom EP (43 % in der Eurozone, 41 % in der Nicht-Eurozone).
- **Die Hoffnung, dass die Rolle des EP in Zukunft gestärkt wird**, hat eine absolute Mehrheit der Befragten in der Eurozone (56 %) und ebenso in der Nicht-Eurozone (52 %). Allerdings zeigen sich Unterschiede bei der Gegenmeinung: 18 % der Befragten in der Eurozone möchten, dass das EP eine „weniger wichtige“ Rolle als bisher spielt, wogegen **27 % der Befragten in der Nicht-Eurozone** diesen Wunsch haben.
- Die **Abstimmung der Wirtschaft-, Finanz- und Steuerpolitik** genießt eindeutig mehr Unterstützung in der Eurozone (39 %) als in der Nicht-Eurozone (28 %).

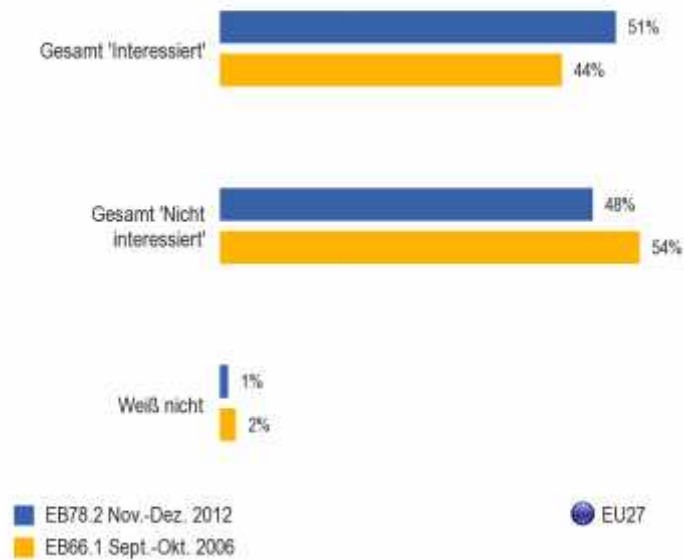
Allerdings gibt es spürbare Unterschiede bei anderen Prioritätsbereichen: Die **Bewältigung der Armut** liegt in beiden Zonen an erster Stelle (54 % in der Eurozone, 52 % in der Nicht-Eurozone). Die **Verbesserung des Verbraucherschutzes** (30 %) und **eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik** (28 %) werden von den Befragten in beiden Zonen zu gleichen Anteilen genannt.

- Es gibt einige Abweichungen zwischen der Eurozone und der Nicht-Eurozone hinsichtlich der Werte, die vorrangig verteidigt werden sollten. Wenn man sich auch bei dem **Schutz der Menschenrechte** einig ist (EU 27 56 %), genießt die **Solidarität zwischen den EU-Mitgliedstaaten** doch in der Eurozone mehr Unterstützung (37 % im Vergleich zu 32 % in der Nicht-Eurozone), wogegen der **Redefreiheit** in der Nicht-Eurozone eine höhere Priorität eingeräumt wird (36 % im Vergleich zu 29 % in der Eurozone). Schließlich wird die **Gleichheit zwischen Männern und Frauen** in der Eurozone etwas stärker unterstützt (33 % im Vergleich zu 29 % in der Nicht Eurozone).
- **Die Art und Weise, wie das EP funktioniert**, scheint bei den Befragten in der Eurozone etwas bekannter zu sein: 44 % wissen, dass sich die Sitzordnung der MdEP nach ihrer politischen Ausrichtung richtet, wogegen 35 % fälschlicherweise glauben, dass sich ihre Sitzordnung nach ihrer Staatsangehörigkeit richtet. In der Nicht-Eurozone ist der Unterschied zwischen denjenigen, die korrekt antworteten (42 % „politische Ausrichtung“), und denjenigen, die nicht korrekt antworteten (39 % „Staatsangehörigkeit“), geringer.

A. Interesse an europäischen Themen

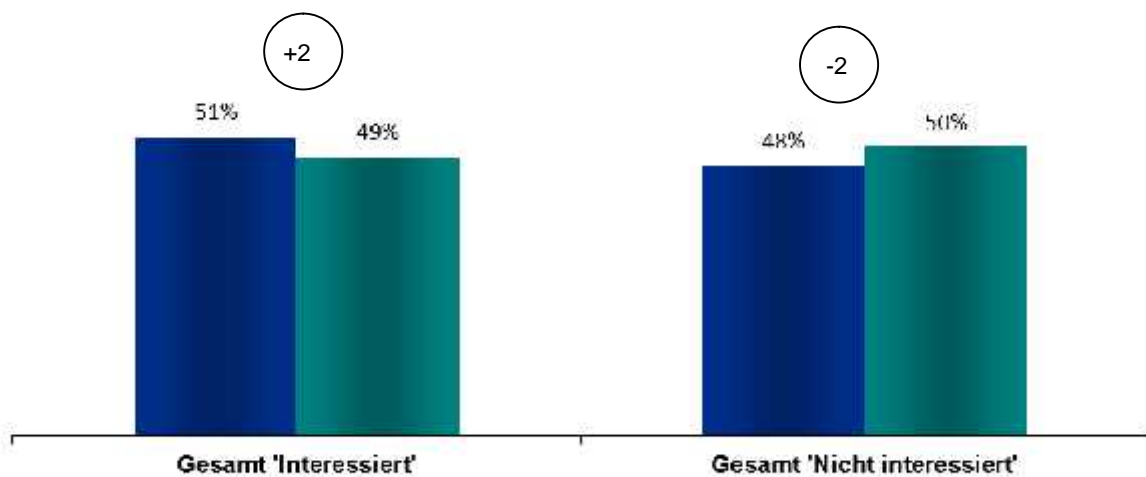
1. EU27

QP13a. Würden Sie sagen, dass Sie an europäischen Themen sehr interessiert, ziemlich interessiert, nicht sehr interessiert oder gar nicht interessiert sind?



2. Eurozone - Nicht-Eurozone













■ EUROZONE ■ NICHT-EUROZONE



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

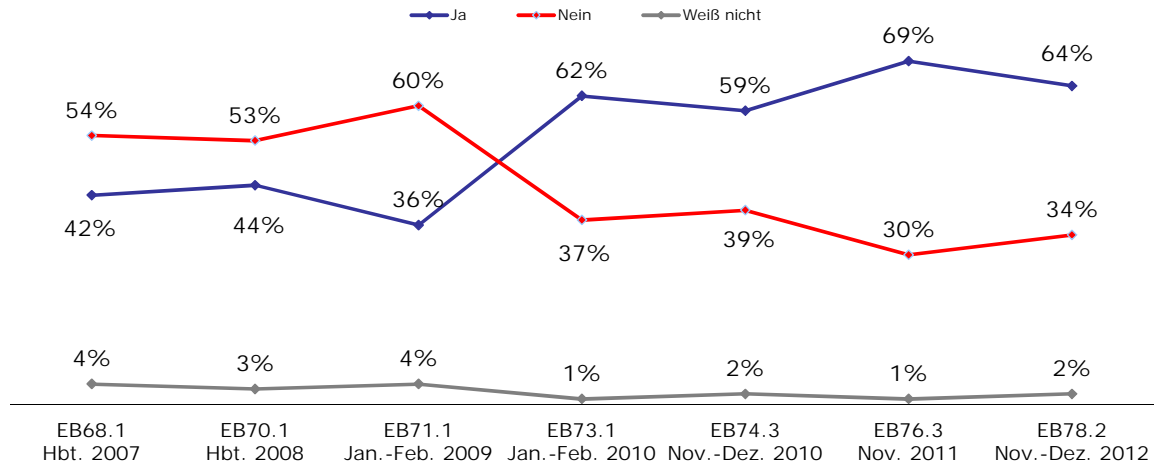
GP13a Würden Sie sagen, dass Sie an europäischen Themen sehr interessiert, ziemlich interessiert, nicht sehr interessiert oder gar nicht interessiert sind?

		Gesamt Interessiert		
		EB66.1* Sept-OkL 2006	EB78.2 Nov-Dez 2012	Diff. 2012-2006
	EU27 (EJ25*)	44%	51%	+7
	EUROZONE	44%	51%	+7
	NL	52%	73%	+21
	BE	40%	57%	+17
	IT	39%	52%	+13
	CY	42%	53%	+11
	DE	51%	61%	+10
	FR	40%	49%	+9
	EE	30%	46%	+16
	ES	25%	33%	+8
	IE	52%	59%	+7
	PT	35%	40%	+5
	HU	64%	67%	+3
	MT	51%	50%	-1
	AT	50%	48%	-2
	FI	73%	68%	-5
	SI	49%	43%	-6
	EL	62%	50%	-12
	SK	52%	40%	-12
	NIC IT-EUROZONE	44%	51%	+7
	SE	30%	65%	+35
	UK	32%	50%	+18
	LV	37%	51%	+14
	DK	57%	68%	+11
	LT	37%	45%	+8
	HU	45%	53%	+8
	EG	49%	44%	-5
	RO	40%	30%	-10
	PL	71%	57%	-14
	CZ	44%	25%	-19

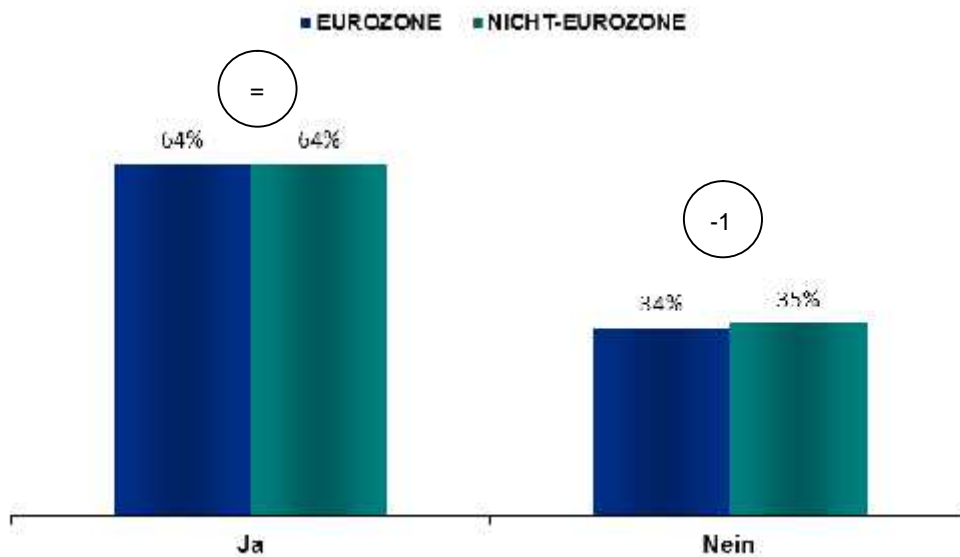
B. Informationen über das Europäische Parlament: Medienerinnerung

1. EU27

QP1 Haben Sie in letzter Zeit in der Presse, im Internet, im Fernsehen oder im Radio etwas über das Europäische Parlament gelesen, gesehen oder gehört?































2. Eurozone - Nicht-Eurozone



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

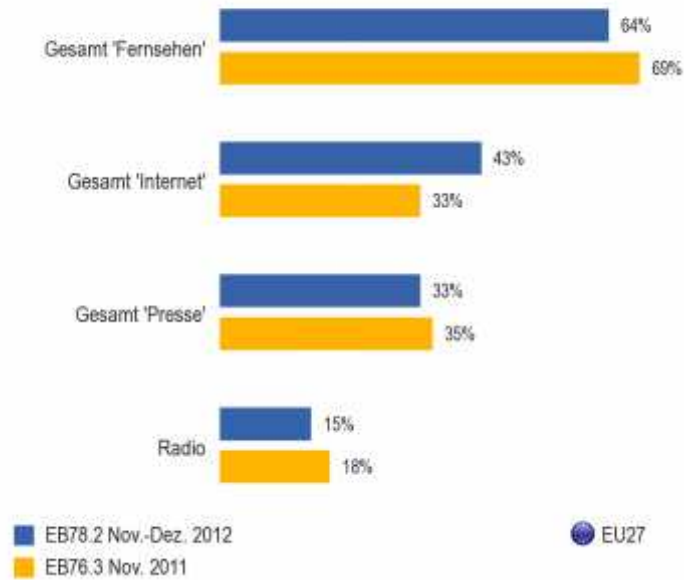
OP1 Haben Sie in letzter Zeit in der Presse, im Internet, im Fernsehen oder im Radio etwas über das Europäische Parlament gelesen, gesehen oder gehört?

		Ja		
		EB76.3 Nov. 2011	EB78.2 Nov.-Dez.2012	Diff. 2012-2011
	EU27	69%	64%	-5
	EUROZONE	70%	64%	-6
	MT	74%	85%	+11
	CY	70%	79%	+9
	ES	72%	74%	+2
	BE	73%	74%	+1
	SI	82%	82%	-
	PT	68%	67%	-1
	EE	77%	75%	-2
	LU	75%	73%	-2
	DE	77%	73%	-4
	NL	82%	78%	-4
	FI	67%	61%	-6
	EL	60%	78%	-8
	IT	65%	56%	-9
	SK	62%	73%	-9
	FR	51%	40%	-11
	AT	70%	59%	-11
	IE	73%	55%	-18
	NIC IT-EUROZONE	67%	64%	-3
	LV	70%	75%	+5
	RO	74%	79%	+5
	DK	65%	69%	+4
	HU	65%	69%	+4
	LT	79%	78%	-1
	PL	60%	59%	-1
	EG	68%	66%	-2
	SE	79%	77%	-2
	CZ	63%	57%	-6
	UK	67%	60%	-7

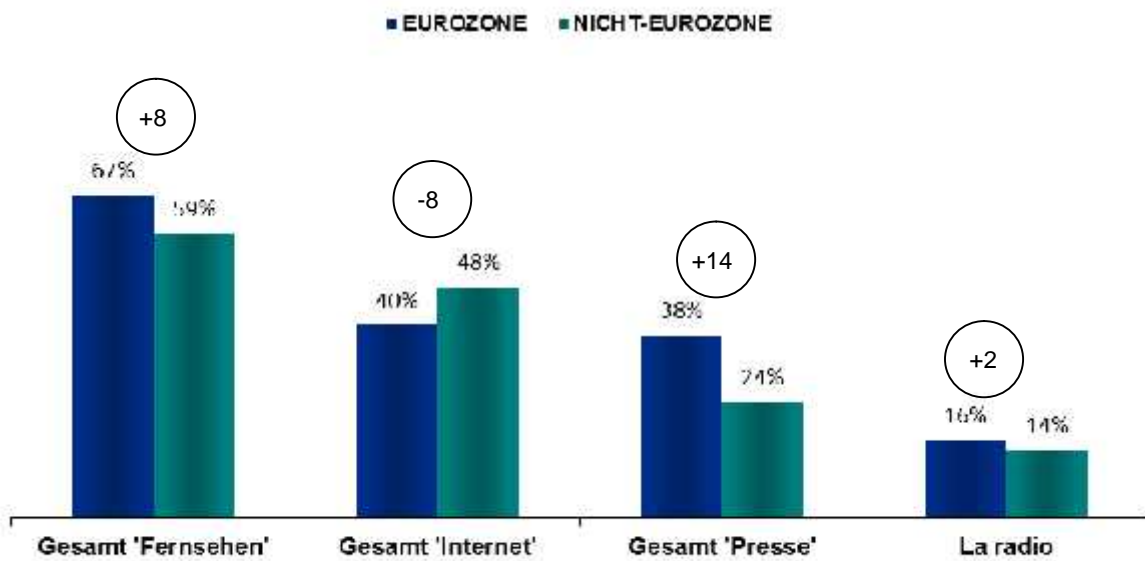
C. Informationen über das Europäische Parlament: bevorzugte Informationsquellen

1. EU27

QP12. Welche der folgenden Quellen würden Sie nutzen, um sich über das Europäische Parlament zu informieren?































2. Eurozone - Nicht-Eurozone



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

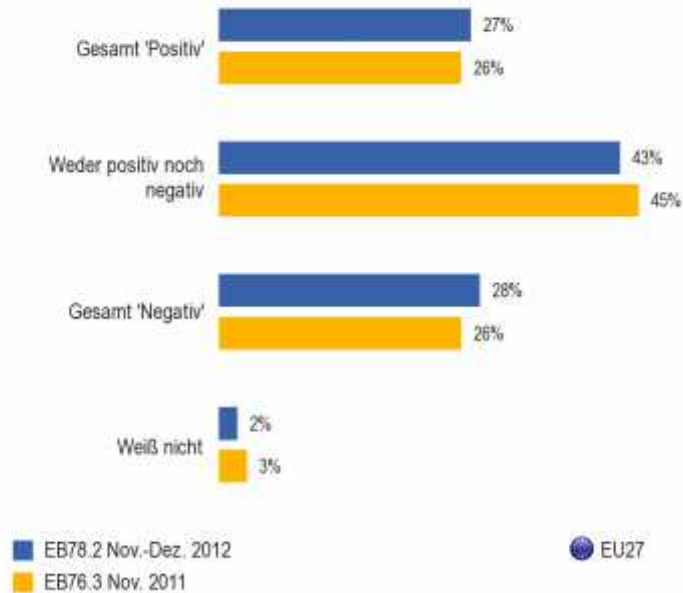
QP12 Welche der folgenden Quellen würden Sie nutzen, um sich über das Europäische Parlament zu informieren? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

		Gesamt Internet		
		EE73.3 Nov. 2011	EB78.2 Nov.-Dez 2012	Unt. 2012-2011
	EU27	33%	43%	+10
	EUROZONE	30%	40%	+10
	IE	26%	48%	+22
	CY	21%	37%	+16
	ES	30%	44%	+14
	DE	26%	38%	+12
	EE	36%	48%	+12
	MT	32%	42%	+10
	CZ	40%	50%	+10
	IT	17%	27%	+10
	LU	43%	51%	+8
	PT	14%	22%	+8
	FR	38%	46%	+8
	EL	25%	32%	+7
	AT	21%	24%	+3
	FI	56%	58%	+2
	NL	68%	70%	+2
	SI	53%	54%	+1
	SK	42%	43%	+1
	NICHT-EUROZONE	40%	40%	0
	UK	47%	60%	+13
	PL	31%	39%	+8
	LT	43%	50%	+7
	DK	65%	71%	+6
	CZ	41%	47%	+6
	BG	26%	31%	+5
	LV	50%	54%	+4
	HU	28%	32%	+4
	SE	70%	78%	+8
	RO	22%	23%	+1

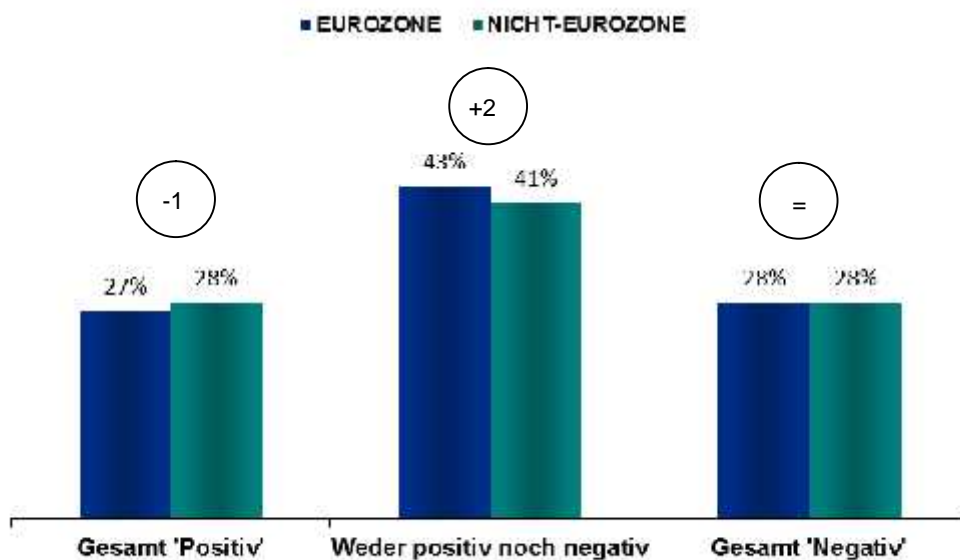
D. Globales Bild vom Europäischen Parlament

1. EU27

QP3. Haben Sie im Allgemeinen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild vom Europäischen Parlament?































2. Eurozone - Nicht-Eurozone



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

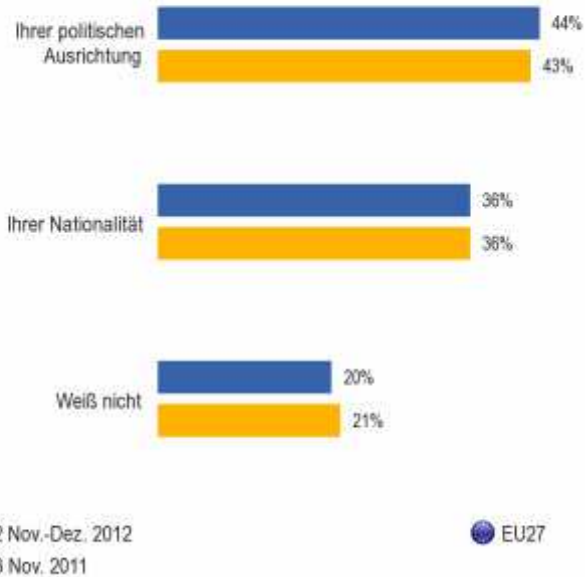
QP3 Haben Sie im Allgemeinen ein sehr positives, ziemlich positives, weder positives noch negatives, ziemlich negatives oder sehr negatives Bild vom Europäischen Parlament?

		Weder positiv noch negativ		
		EB76.3 Nov. 2011	EB78.2 Nov.-Dez 2012	Unt. 2012-2011
	EU27	45%	43%	-2
	EJROZONE	45%	43%	-2
	MT	39%	33%	-6
	DE	40%	46%	2
	AT	41%	42%	+1
	BE	50%	41%	-9
	IE	36%	35%	-1
	FR	50%	51%	+1
	NL	44%	41%	3
	SK	42%	41%	-1
	EE	61%	60%	-1
	LU	42%	45%	+3
	IT	36%	35%	-1
	PT	40%	37%	-3
	SI	38%	40%	+2
	FI	52%	50%	-2
	EL	39%	34%	-5
	CY	42%	38%	-4
	ES	52%	44%	-8
	NICI IT-EJROZONE	42%	41%	1
	UK	36%	36%	=
	LV	62%	57%	-5
	DK	54%	51%	-3
	HU	46%	42%	-4
	BG	31%	30%	-1
	LT	57%	60%	+3
	PL	50%	50%	=
	SE	52%	48%	-4
	RO	38%	33%	-5
	CZ	49%	48%	-1

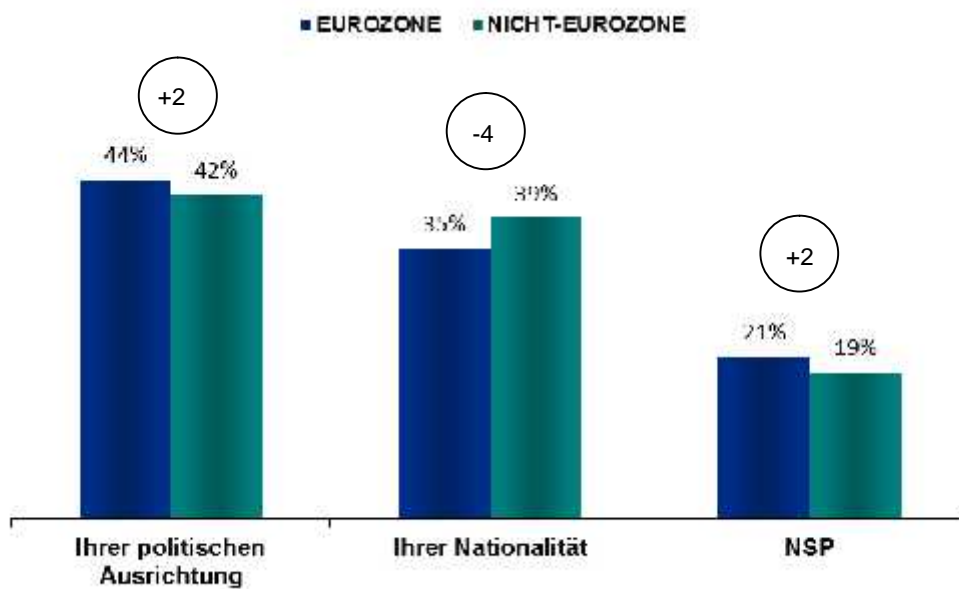
E. Wissen über das Europäischen Parlament

1. EU27

QP4: Und richtet sich Ihrer Meinung nach die Sitzordnung der Abgeordneten des Europäischen Parlaments nach ...?































2. Eurozone - Nicht-Eurozone



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

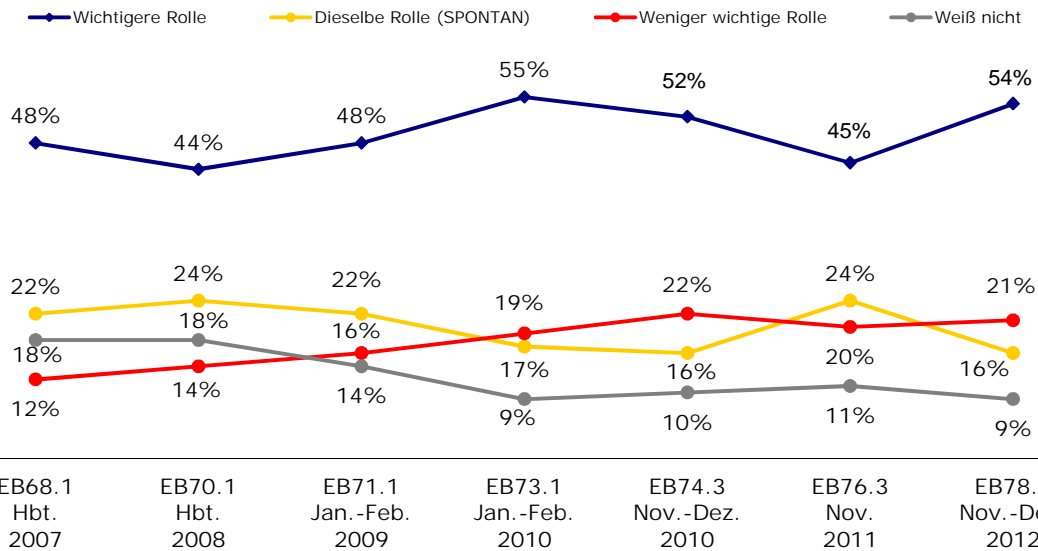
QP4 Und richtet sich Ihrer Meinung nach die Sitzordnung der Abgeordneten des Europäischen Parlaments nach ...?

		Ihrer politischen Ausrichtung		
		EB76.3 Ncv. 2011	EE78.2 Ncv.-Dez 2012	Unt. 2012-2011
	EU27	43%	44%	+1
	EUROZONE	43%	44%	+1
	FI	55%	51%	-5
	SI	63%	60%	3
	HR	50%	48%	-2
	AT	45%	45%	=
	BE	61%	55%	-6
	FF	61%	56%	-5
	LU	53%	53%	=
	II	32%	35%	+3
	NL	60%	59%	-1
	IE	39%	45%	+6
	DF	39%	39%	=
	EL	35%	37%	+2
	SK	30%	29%	-1
	ES	50%	50%	-
	CY	50%	56%	+6
	MT	45%	52%	+7
	PT	43%	55%	+12
	NICHT-EUROZONE	42%	42%	=
	FL	44%	41%	-3
	DK	43%	45%	-3
	LT	55%	46%	-10
	HU	40%	43%	-3
	SE	53%	53%	-5
	UK	37%	40%	+3
	RO	51%	56%	+5
	BG	34%	36%	+2
	CZ	29%	29%	=
	LV	43%	49%	+6

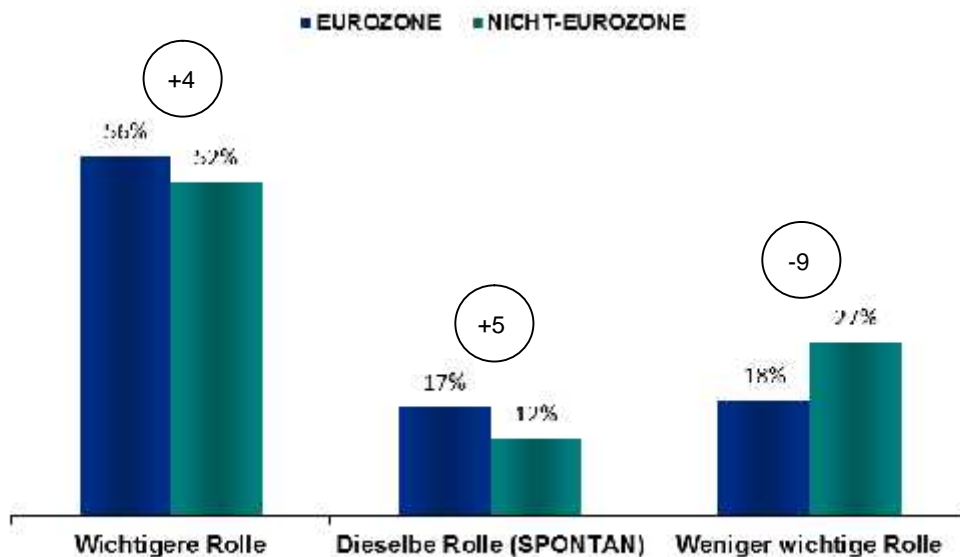
F. Die Rolle des Europäischen Parlaments

1. EU27

QP8 Würden Sie persönlich es begrüßen, wenn das Europäische Parlament eine wichtigere oder weniger wichtige Rolle spielen würde als bisher?





























2. Eurozone - Nicht-Eurozone



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

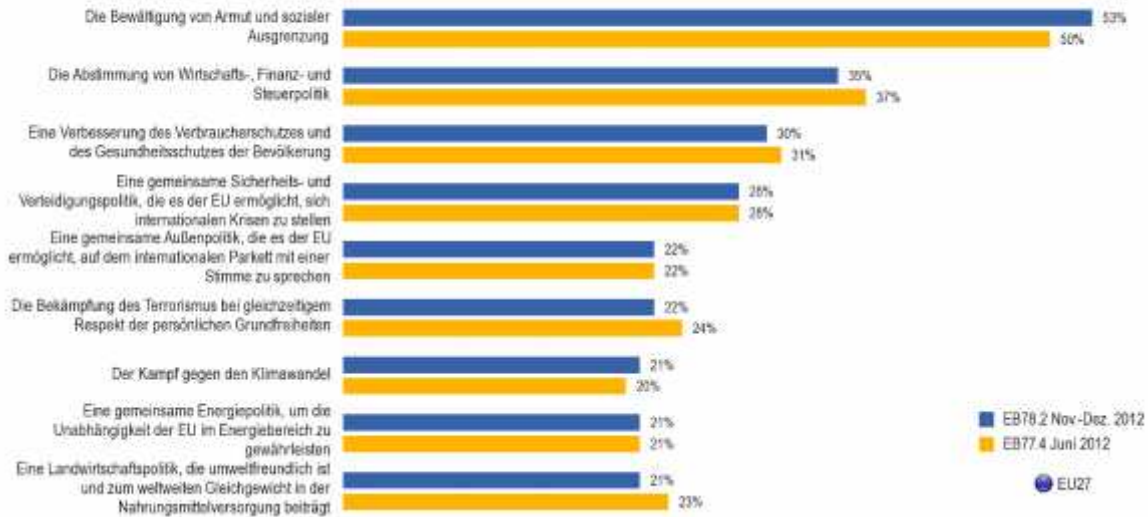
OP8 Würden Sie persönlich es begrüßen, wenn das Europäische Parlament eine wichtigere oder weniger wichtige Rolle spielen würde als bisher?

		Wichtigere Rolle		
		EB76.3 Nov. 2011	EB78.2 Nov.-Dez 2012	Unt. 2012-2011
	EU27	45%	54%	+9
	EJROZONE	48%	56%	+8
	F	30%	51%	+21
	DE	42%	54%	+12
	LU	53%	65%	+12
	MT	57%	69%	+12
	BE	52%	61%	+9
	FI	57%	66%	+9
	IT	41%	49%	+8
	SI	52%	60%	+8
	ES	62%	68%	+6
	FR	52%	58%	+6
	CY	73%	79%	+6
	PT	49%	55%	+6
	FI	41%	46%	+5
	EE	52%	52%	-
	SK	57%	56%	-1
	AT	37%	35%	-2
	NL	53%	47%	-6
	NICI IT-EUROZONE	39%	52%	+13
	UK	24%	44%	+20
	BG	44%	61%	+17
	PL	48%	63%	+15
	DK	34%	40%	+6
	HU	45%	51%	+6
	RO	60%	66%	+6
	LT	49%	53%	+4
	CZ	39%	42%	+3
	LV	48%	51%	+3
	SE	42%	45%	+3

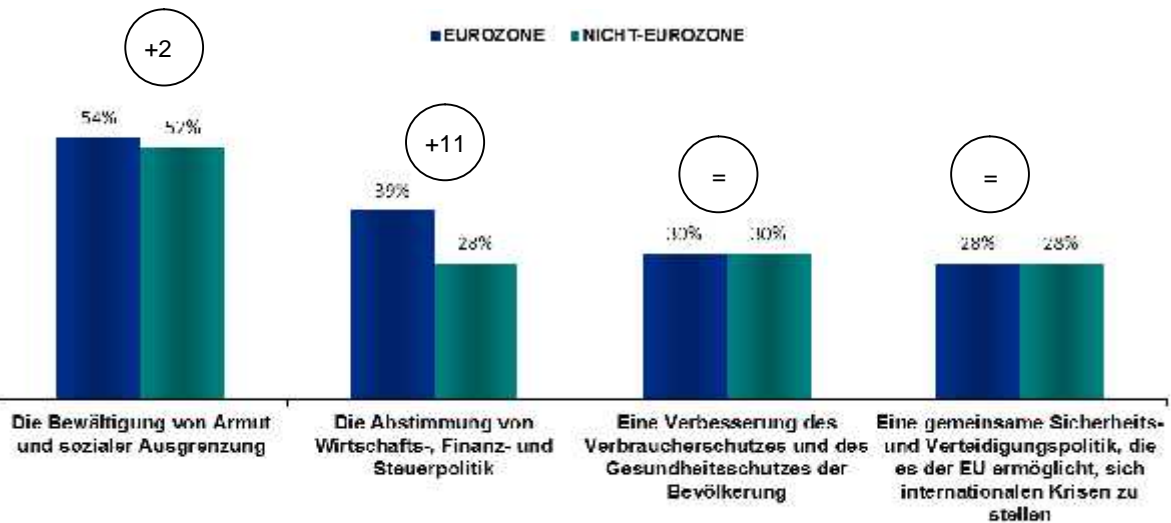
G. Das Europäische Parlament heute und morgen: Prioritätsbereiche

1. EU27

QP9T. Das Europäische Parlament setzt sich für die Entwicklung bestimmter politischer Maßnahmen in der EU ein. Welche der folgenden politischen Maßnahmen sollte Ihrer Meinung nach dabei Vorrang haben? Erstens? Und dann? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)





























2. Eurozone - Nicht-Eurozone



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

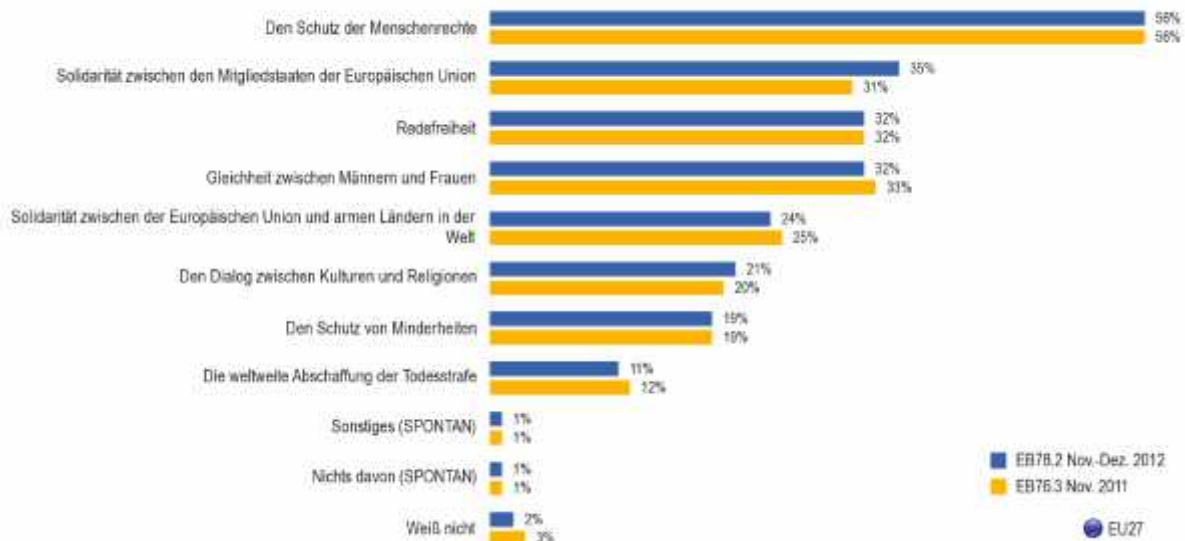
GP9T - Das Europäische Parlament setzt sich für die Entwicklung bestimmter politischer Maßnahmen in der EU ein. Welche der folgenden politischen Maßnahmen sollte Ihrer Meinung nach dabei Vorrang haben? (MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

		Die Dewältigung von Armut und sozialer Ausgrenzung		
		EB77 4 Juni 2012	EB78 2 Nov.-Dez 2012	Unt. Doz. Juni 2012
	EU27	50%	53%	+3
	EUROZONE	50%	53%	+3
	CY	59%	70%	+11
	BE	50%	59%	+9
	FR	52%	61%	+9
	IT	44%	48%	+4
	CL	67%	71%	+4
	SK	45%	49%	+4
	FI	58%	62%	+4
	SI	59%	62%	+3
	EE	48%	50%	+2
	ES	63%	65%	+2
	AT	51%	53%	+2
	DE	51%	51%	=
	MT	41%	41%	=
	NL	50%	50%	=
	IT	39%	37%	-2
	PT	63%	61%	-2
	LU	49%	45%	-4
	NICHT EUROZONE	50%	53%	+3
	UK	37%	47%	+10
	RO	50%	54%	+4
	SE	55%	58%	+3
	CZ	50%	51%	+1
	BG	61%	61%	=
	DK	48%	48%	=
	LV	61%	61%	=
	LT	57%	57%	=
	PL	57%	55%	-2
	HU	62%	58%	-4

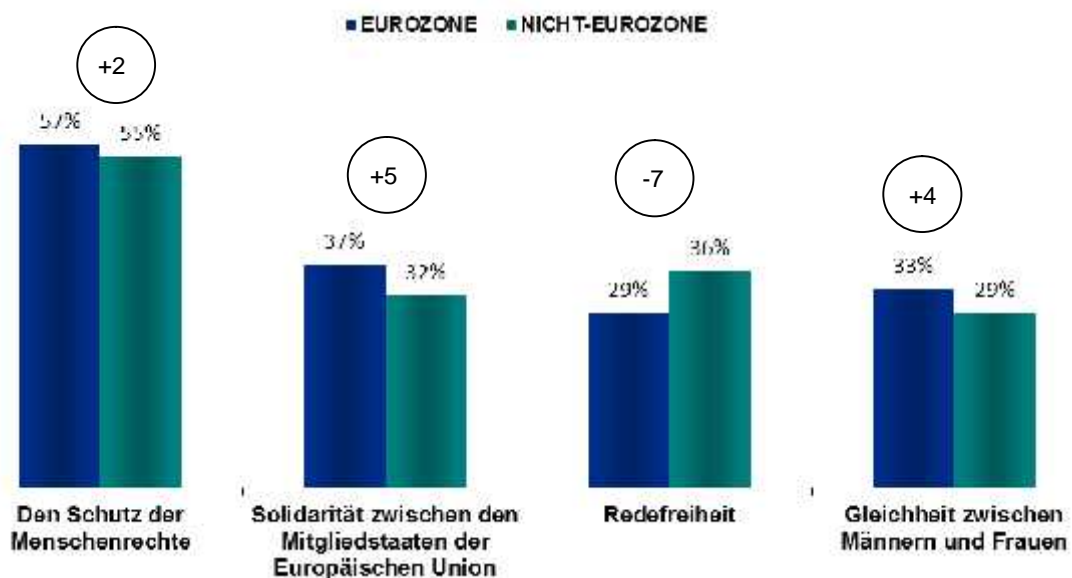
H. Das Europäische Parlament heute und morgen: Werte, die verteidigt werden sollen

1. EU27

QP10. Welche der folgenden Werte sollte das Europäische Parlament Ihrer Meinung nach vordringlich verteidigen? (Maximal 3 Nennungen)































2. Eurozone - Nicht-Eurozone



EB78.2 Nov.-Dez. 2012

3. Nationale Ergebnisse

QP10 Welche der folgenden Werte sollte das Europäische Parlament Ihrer Meinung nach vordringlich verteidigen? (MAX 3 NENNUNGEN)

		Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union		
		EB76.3 Nov. 2011	EB78.2 Nov.-Dez 2012	Unt. 2012-2011
	EU27	31%	35%	+4
	EUROZONE	34%	37%	+3
	IE	31%	29%	-2
	AT	29%	35%	+6
	DE	34%	38%	+4
	FR	30%	35%	+5
	MT	22%	26%	+4
	ES	26%	34%	+8
	NL	32%	31%	1
	PT	33%	37%	+4
	FI	27%	30%	+3
	EE	36%	38%	+2
	IT	37%	37%	=
	CY	49%	51%	+2
	SI	38%	44%	+6
	SK	45%	44%	-1
	BE	35%	34%	-1
	EL	62%	57%	-5
	LU	41%	42%	+1
	NICHT-EUROZONE	27%	32%	+5
	RO	38%	45%	+7
	PL	29%	37%	+8
	UK	14%	20%	+6
	BG	58%	61%	+3
	CZ	38%	40%	+2
	DK	25%	27%	+2
	SE	22%	20%	-2
	HU	41%	38%	-3
	LT	33%	34%	+1
	LV	34%	36%	+2